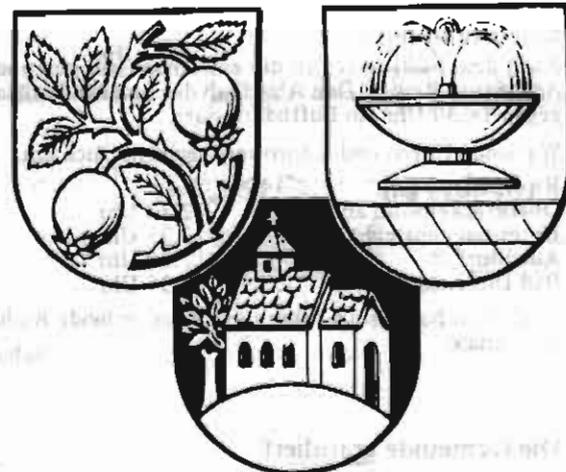


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhlingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhlingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.



3. Jahrgang

Mittwoch, den 8. Juni 1977

Nr. 23

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Erschließung des Gewerbegebiets „Hofweiher-Sänder“

Im Gewerbegebiet „Hofweiher-Sänder“ soll die Erschließung mit Kanalisation und Wasserversorgung und durch Ausbau der Haupteerschließungsstraße erfolgen, sobald die Genehmigung des Bebauungsplans eingeht. Mit Befestigung der Zufahrt mit einem groben Asphaltbelag würde dann die Staubbelastung der Anlieger an der Wiesensteiger Straße aufhören.

Die Aufträge werden jeweils zu den billigsten Angeboten vergeben, nämlich Kanalisation und Wasserleitungsverlängerung an Otto Bosch, Gosbach, Straßenbau an Georg Moll, Gruibingen, Lieferungen von Kanalröhren an Betonwerk Werrau, Lieferung von Kanalguß und Wasserleitungen an Reisser, Böblingen.

Bebauungspläne „Mörikestraße“ und „Am Tierstein“ werden überarbeitet

Der Gemeinderat wird die Entwürfe zu vorgenannten Bebauungsplänen nochmals überarbeiten lassen. Dann erfolgt erneut eine öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung.

Trinkwasseraufbereitung Gosbach

Planung und Vorbereitung zum Anbau einer Schieberkammer mit Chloraufbereitungsanlage beim Hochbehälter „Gänsäcker“ in Gosbach laufen zügig voran. Als schwierig erweist sich die Baustellenzufahrt und spätere Zufahrt zur laufenden Unterhaltung der Anlage.

Der Gemeinderat hat die baureife Durchplanung des Hochbehälters „Leimberg“ durch die Vedewa entschieden, um bei einem Sonderförderungsprogramm diese wichtige Maßnahme für die Gesamtgemeinde auch schnell unterbringen zu können. Diese Maßnahme wird in den nächsten Jahren erforderlich sein, so daß die Planung auf jeden Fall notwendig ist.

Erstellung eines Klimagutachtens

Die Gemeinde hat die Erstellung eines Klimagutachtens in Auftrag gegeben. Das war erforderlich, um im Anerkennungsverfahren zur Beibehaltung des Prädikats „Heilbad“ die erforderlichen Nachweise erbringen zu können. Die Gemeinde wird die technischen Einrichtungen für die Station im Kurpark tragen, während sich die Schwestern in dankenswerter Weise für die personelle Betreuung zur Verfügung stellen.

Friedhoferweiterung Gosbach

Im Ortsteil Gosbach kann jetzt die dringend notwendige Friedhoferweiterung vorgenommen werden, nachdem die Katholische Kirchengemeinde Gosbach und der Diözesanverwaltungsrat in Rottenburg das Grundstück Flst. 20 der Pfarrstelle Gosbach zur Verfügung gestellt haben. Dieses Grundstück eignet sich gut für die Erweiterung der bestehenden Friedhofanlage und wird für die Anlegung keine besonderen Aufwendungen erfordern. Der Gemeinderat dankt dem Kirchengemeinderat von Gosbach und der Kirche für die Unterstützung.

Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats

Für Begräbnisfeiern in Gosbach soll wegen der bestehenden Lärmbelastung von der Autobahn eine Lautsprecheranlage geschaffen werden.

Die Bürger sollen durch Blumenschmuck an Balkon und in Vorgärten zur Ortsverschönerung beitragen.

Es soll ähnlich wie in Gammelshausen erreicht werden, daß durch Bürger freiwillig kleinere öffentliche Grünanlagen gepflegt werden.

Es soll bei den Außenanlagen der Turnhalle Gosbach auf mehr Ordnung geachtet werden. Vor allem ist von Mopedfahrern und größeren Jugendlichen gegenüber den Kindern, für die der Spielplatz eigentlich gedacht ist, größere Rücksicht zu nehmen.

Im Ortsteil Auendorf sollten die Außenantennen auf Dächern abgebaut werden. Auendorf besitzt eine leistungsfähige Gemeinschaftsantenne, so daß die unschönen Einzelantennen wirklich beseitigt werden könnten.

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach



Am Mittwoch, dem 15.6.1977 treten die 3 Löschzüge jeweils vor ihren Gerätehäusern um 19.30 Uhr an. Wir fahren nach Auendorf und halten dort eine gemeinsame Übung.
Anzug: II. Garnitur.

Kinderfest

Am Samstag, dem 11. Juni 1977 ist unser Kinderfest. Im Festzug werden von den einzelnen Gruppen und Klassen unserer Kindergärten und der Grundschule Kinderlieder dargestellt. Die Aufstellung des Festzuges ist um 13.00 Uhr vor der Schule in Gosbach. Anschließend führt der Festzug über die Schulstraße, Neue Steige, Drackensteiner Straße, Unterdorfstraße und Alte Steige zum Festplatz bei der Turnhalle.

Festfolge:

Wenn die bunten Fahnen wehen	Kl. 4a
Musikkapelle Gosbach	
Gemeinderat, Elternbeiräte, Fachlehrer	
Meine Blümchen haben Durst	Kinderg. Auendorf
Was tun wir denn so gerne	Kinderg. Ditzenbach
Handwerkerlied	Kinderg. Gosbach
Onkel Jörg hat einen Bauernhof	Kinderg. Gosbach
Tra ri ra, der Sommer der ist da	Kl. 1a
Räuberlied	Kl. 1b
Schneeflöckchen, Weißröckchen	Kl. 2b
Musikkapelle Bad Ditzenbach	
I fahr mit der Post	Kl. 2a
Grün, grün, sind alle meine Kleider	Kl. 3a
Wir sind die Musikanten	Kl. 3b
Vogelhochzeit	Kl. 4b
„Täleskätter“ (Zügle)	

Spielnachmittag:

Nach dem Festzug zeigen die einzelnen Gruppen und Klassen Spiele und Reigen. Den Abschluß des Spielnachmittags bildet gegen 16.30 Uhr ein Luftballonstart.

Wir laden Eltern und Einwohner recht herzlich ein.

Busverbindung:

Oberdrackenstein ab	12.30 Uhr
Unterdrackenstein ab	12.35 Uhr
Auendorf ab	12.30 Uhr
Bad Ditzbach ab	12.35 Uhr

Nach dem Ballonstart fahren die Busse in beide Richtungen wieder zurück.

Schulleiter

Die Gemeinde gratuliert

Aus dem Ortsteil Auendorf

- am 9.6. Herrn Robert Joswig, Hofackerstr. 6
zum 71. Geburtstag
am 15.6. Frau Julie Brosch, Göppinger Str. 17
zum 78. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

- Am 9.6. Frau Maria Aubele, Drackensteiner Str. 3
zum 88. Geburtstag
am 15.6. Frau Barbara Tickert, Bergstr. 13,
zum 84. Geburtstag
am 15.6. Frau Anna Schöber, Bergstr. 24
zum 71. Geburtstag
am 11.6. Herrn Georg Beham, Schulstr. 21
zum 70. Geburtstag

Fundsachen

Im Ortsteil Auendorf wurde ein einzelner Schlüssel und ein schwarzes Schlüsselmäppchen mit mehreren Schlüsseln gefunden. Die Gegenstände können in den Sprechzeiten auf dem Rathaus Auendorf abgeholt werden.

Neuanmeldung für Kindergarten Bad Ditzbach

In der Woche vom 13. bis 17. Juli können die Anmeldeformulare für die neuhinzukommenden Kinder im Kindergarten abgeholt werden.

Kindergartenferien in Bad Ditzbach

Unsere Ferien sind vom 11.7. bis 8.8.1977.

Einwohnermeldeamt im Monat Mai 1977

Anmeldungen:

Knaupp Doris von Geislingen/Steige nach Am Tierstein 9
van der Gaag Emil von Aichelberg nach Eichelestr. 10
Coban Sermet von Freudenberg nach Lindenstr. 12
Galeoto Salvatore von Italien nach Unterdorfstr. 11
Maier Georg von Lonsee-Ettlenschieß nach Wiesensteiger Str. 29
Gantner Anton von Uhingen/Fils nach Kurze Str. 5
Gnoß Brigitte von Geislingen/Steige nach Kurze Str. 5
Rosenberger Hildegard von Friedberg nach Schubartstr. 6
Beck Edeltraud von Wäschenbeuren nach Gosbach, Kindergarten-
gebäude
Seher Mehmet von Göppingen-Faurndau nach Lindenstr. 12
Emecen Salahaddin von Göppingen-Faurndau nach Schubartstr. 4
Ertel Wolfgang von Kirchheim/Teck nach Gartenstr. 17

Abmeldungen:

Fam. Tauffer von Neue Steige 15 nach Geislingen/Weiler
Pawlitschko Michael von Eichelestr. 10 nach Eisingen/Fils
Skender Mario und Daniel von Wiesensteiger Str. 2 nach
Jugoslawien
Smolka Eduard von Oberberghof nach Deggingen
Neudert Karlheinz von Kirchstr. 30 nach Wiesensteig
Allmendinger Lore von Ditzbacher Str. 9 nach Dürnau
Leins Heidrun von Wiesensteiger Str. 23 nach Obersdorf
Bastach Karl von Kurze Str. 5 nach Geislingen/Steige

Am 18. Juni zur „Langen Nacht“ nach Stuttgart

Bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1974 waren die erstmals veranstalteten „Langen Nächte“ des Verkehrsamtes auf Anhieb ein Riesenerfolg. Frohe Kunde deshalb für alle Freunde von Frohsinn und Folklore, von Musik, Schwung und Geselligkeit: zum 25jährigen Landesjubiläum veranstalten die Landesregierung von Baden-Württemberg und das Verkehrsamt der Landeshauptstadt am 18. Juni auf den Plätzen und in den Fußgängerzonen der Stuttgarter Innenstadt eine „Lange Nacht Baden-Württembergs“.

Nach Platzkonzerten und Eröffnungsfanfarens rollt von 19.00 Uhr an auf Marktplatz und Schillerplatz ein Non-Stop-Programm aus Musik, Tanz, Humor und internationaler Folklore, zu dessen Höhepunkten Theater- und Ballett-Darbietungen der Württembergischen und der Badischen Staatstheater in Stuttgart und Karlsruhe, FahnenSchwinger und Spielmannszüge genauso gehören wie die Auftritte von Dunja Rajter, Peter Horton, Werner Kroll, Walter Schultheiß und Peter Schwarz. Im Rahmenprogramm, das auch den Musikpavillon auf dem Schloßplatz, die obere und untere Königstraße, Freitreppe und Innenhof des Neuen Schlosses und den Kleinen Schloßplatz mit einbezieht, geben Big Bands, Swing- und Dixiegruppen, aber auch Volksliedchöre und klassische Musikensembles jedermann, ob alt, ob jung, Gelegenheit zum Tanzen, Singen und/oder Schunkeln. Von Mitternacht an ist dann bis 2.00 Uhr früh Tanz auf allen Plätzen.

Für die notwendige Kondition sorgen wie schon in früheren Jahren Straßenrestaurants und Verzehrstationen, Bier- und Wein-, Tankstellen. Der Eintritt ist wie immer frei!

Ärztlicher Sonntagsdienst

11./12. Juni 1977:

Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666

16./17. Juni 1977:

Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455

Sonntagsdienst der Apotheken

11./12. Juni 1977:

Kurapotheke Bad Ditzbach

17. Juni 1977:

Kurapotheke Bad Ditzbach

Zuchtviehversteigerung

in Riedlingen (Donau) am 15. und 16. Juni 1977.

Zeitplan: Mittwoch, 15. Juni 1977, 13.00 Uhr Körnung und Prämierung.

Donnerstag, 16. Juni 1977, 9.00 Uhr Verkauf

Großauftrieb 480 Tiere

120 Bullen, 110 Kühe, 40 Kalbinnen, 10 Rinder, 200 Kälber.

Auftrieb nur aus staatlich anerkannten tbc, bang und Leukose-
verdächtigen Beständen. Das große Angebot bietet sehr gute Ein-
kaufsmöglichkeiten zu günstigen Preisen..

Verband oberschwäb. Fleckviehzuchtvereine e.V. Ulm

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche
ist wegen des Feiertags (17. Juni) bereits am Montag,
dem 13. Juni 1977 zur üblichen Zeit beim Bürger-
meisteramt.

Wir bitten um Beachtung.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 11. Juni bis zum 19. Juni 1977

Samstag, 11. Juni

- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Hermann u. Maria Scheurle
Bonifatiuskollekte für die Diaspora

Sonntag, 12. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
Bonifatiuskollekte für die Diaspora

Montag, 13. Juni

- 19.00 Uhr hl. Messe für Karl und Mina Bauer

Dienstag, 14. Juni

- 19.00 Uhr hl. Messe für Gebhard Wagner

Mittwoch, 15. Juni

ab 9.00 Uhr Kirchen-Großputz

- 19.00 Uhr hl. Messe für Ida Kistenfeger mit Angehörigen

Donnerstag, 16. Juni

- 7.45 Uhr letzter Schüलगottesdienst als Dankgottesdienst für das vergangene Schuljahr 1976/77
hl. Messe nach Meinung

Freitag, 17. Juni

- 7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Josefa Wagner

Samstag, 18. Juni

- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Sonntag, 19. Juni

Die 10-JAHRFEIER der neuen Pfarrkirche
St. Laurentius

- 9.30 Uhr Festgottesdienst in Conzelebration mit
Festpredigt des H.H. Dekan Alfons Miller/
Geislingen, anschließend Fröhschoppen

- 14.30 Uhr Gemeindefeier im Gemeindesaal
Die Kleinkinder vom Kindergarten spielen
und musizieren. Der H.H. Pfarrer i.R. Ger-
hard Plisch zeigt einen Film über das frühere
kirchliche Leben der Pfarrei.
Für Stimmung sorgen die „Boleros“ bei Kaf-
fee, Kuchen, Wein und Vesper zu einem ge-
mütlichen Beisammensein.

Zu der 10-JAHRFEIER ist die ganze Pfarrgemeinde und
auch die Kurgäste zum Mitfeiern recht herzlich eingeladen!

Einladung zum Kirchen-Großputz am Mittwoch,
15. Juni 1977

Einmal im Jahr ist ein Kirchen-Großputz fällig, auch wenn der
Innenraum von unseren Kirchenputzfrauen sehr gepflegt ist.
Darf ich die Frauen ansprechen, beim Kirchen-Großputz am
Mittwoch, ab 9.00 Uhr mitzumachen? - Putzweimer, Bürste etc.
am besten mitbringen. Bitte seid so gut!

Aufruf unseres Bischofs zum Diaspora-Opfertag 1977

Am kommenden Sonntag wird in den deutschen Diözesen der
Diaspora-Opfertag begangen. In diesem Jahr wollen wir in be-
sonderer Weise an unsere Brüder und Schwestern in der Diaspora
der DDR denken, für sie beten und opfern. Hier, im Raum der
Berliner Bischofskonferenz, leben die katholischen Christen als
eine Minderheit von 8 % in der Diaspora.

Zur Zeit haben sie die Möglichkeit, im Rahmen eines „Sonder-
bauprogramms“ Lücken in ihrem Baubedarf zu schließen.
Sie können Gemeinde- und Pfarrhäuser, Kirchen und kirchliche
Sozialbauten errichten. Das ist den Diasporagemeinden in der
DDR aber nur möglich, mit unserer Hilfe!

Deshalb bitte ich Sie: Schenken Sie am kommenden Sonntag
dem Bonifatiuswerk eine großzügige Gabe! Darüber hinaus
bitte ich Sie, durch Gebet und Opfer diese Hilfe zu verstärken
und dem Bonifatiuswerk helfen, seine übrigen Aufgaben -
namentlich in der weiträumigen Diaspora der skandinavischen
Länder, im Bereich der Nordischen Bischofskonferenz, zu er-
füllen.

Bischof Dr. Georg Moser

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 11. Juni

- 8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Anton Schwarz
- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
für Johannes und Katharina Köhler

Sonntag, 12. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis-

- 7.00 Uhr Frühmesse: für Anton und Luise Baur
- 8.30 Uhr Hauptgottesdienst im Festzelt der Täles-
musiker bei der Turnhalle
Jahrtagsmesse für Walter Martin und Kinder.

Montag, 13. Juni - Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester

- 7.30 Uhr hl. Messe nach Meinung

Dienstag, 14. Juni

- 19.00 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Otto und Katharina
Köhler + Franziska Stehle.

Mittwoch, 15. Juni

- 7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Sofie Schick

Donnerstag, 16. Juni

- 7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Karl Freiberg

Freitag, 17. Juni

- 7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Hermann Baumann

Ausflug nach St. Wendel:

Der Jahresausflug mit Wallfahrtsziel St. Wendel im Saarland haben
wir jetzt festgelegt auf Mittwoch, den 22. Juni.

Es ist eine lange Fahrt, aber meistens über Autobahn und so ver-
hältnismäßig schnell zu erreichen. Abfahrt um 5.30 Uhr.

Dort in der Basilika aus dem 14. Jahrhundert um 10.00 Uhr Got-
tesdienst und anschl. Besichtigung. Nachmittags besuchen wir das
Museum für Missions- und Völkerkunde der Steyler Missionare
oder das Heimatmuseum für Stadt und Kreis St. Wendel.

Mittagessen und Kaffeepause in St. Wendel, Abendessen unter-
wegs und Heimkunft gegen 22.00 Uhr. Die Fahrtkosten betragen
bei über 30 Beteiligten DM 23.-. Wenn die Zahl unter 30 bleibt,
müssen wir DM 25.- bezahlen.

Es sind noch Plätze frei! Bitte, zögern Sie nicht mehr, sich anzu-
melden!

Fronleichnamsfest:

Bei jedem Wetter wird Fronleichnam in der Gemeinde gefeiert,
wie in den vergangenen Jahren. Wenn es regnen würde, dann fällt
die Prozession aus und wir halten die Eucharistiefeyer um 9.45 Uhr
in der Turnhalle mit anschl. Gemeindefeier wie schon gemeldet.
Herzliche Einladung geht an die ganze Gemeinde. Dank!

EINLADUNG!!!

Noch einmal laden wir recht herzlich ein zum Mitfeiern am
Fronleichnamsfest:

Prozession (Abgang 9.30 Uhr bei der Kirche)

Eucharistiefeyer in der Turnhalle

Gemeinsames Mittagessen (Essensausgabe ab 11.00 Uhr)

Tombola (Preisverteilung ab 13.00 Uhr)

Unterhaltungsmusik (Es spielen von 13.00 - 15.00 Uhr
„Die lustigen Eybtäler“)

Kaffee und Kuchen (ab 13.00 Uhr)

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSPRUCH:

Christus spricht zu seinen Jüngern:
Wer euch hört, der hört mich,
und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Lukasevangelium 10, 16

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Juni

- 10.15 Uhr Gottesdienst (Maier, Wiesensteig)
gleichzeitig Kinderkirche im
Evang. Gemeindezentrum

GEBIETSMISSION IN WEILHEIM/TECK

Die Deutsche Zeltmission und die Evangelische Allianz laden
sehr herzlich zur Evangelisation mit Pfarrer Dr. Bergmann ein.

Vom 5. Juni bis zum 19. Juni 1977 spricht der bekannte Evan-
gelist über eine der größten Sorgen unserer Zeit

ANGST OHNE AUSWEG.

Die einzelnen Abende in Weilheim werden folgenden Themen
gewidmet:

Mittwoch, 8. Juni

„Liebe, Ehe, Familie - ohne Gott?“

- Donnerstag, 9. Juni
 „Was habe ich vom Christsein?“
 Freitag, 10. Juni
 „Sind Teufel und Dämonen tot?“
 Samstag, 11. Juni
 „Angst ohne Ausweg?“
 Sonntag, 12. Juni
 „Wer ist dieser Jesus Christus?“
 Montag, 13. Juni
 „Was hält Sie von Jesus ab?“
 Dienstag, 14. Juni
 „Sünde - altmodisch?“
 Mittwoch, 15. Juni
 „Wer glaubt, hat mehr vom Leben!“
 Donnerstag, 16. Juni
 „Stationen zur Freude“
 Freitag, 17. Juni
 „Nachfolge Christi, das Gebet der Stunde“
 Samstag, 18. Juni
 „Jesus, der wiederkommende Herr“
 Sonntag, 19. Juni
 „Auch Sie müssen sterben“

Täglich 18.40 Uhr Bus ab Auendorf!!!

Auf ausdrücklichen Wunsch unserer Gemeindeglieder ist nun auch Auendorf in die täglich kostenlose Busverbindung zur Gebietsmission nach Weilheim-Teck einbezogen worden. Wir bitten deshalb, von dieser Möglichkeit recht zahlreich Gebrauch zu machen.

PFARRDIENST

Pfarrer Förster befindet sich vom 14. Juni bis zum 9. Juli 1977 im Urlaub. Die Vertretung übernimmt im Juni das evang. Pfarramt Unterböhringen (Ruf 364) und im Juli das evang. Pfarramt Überkingen (07331 / 6 36 18).

GEMEINDEKREISE

Die regelmäßigen Treffen der Gemeindekreise beginnen wieder nach den Sommerpause. - Näheres hierzu wird im August mitgeteilt.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

WOCHENSPRUCH:

Christus spricht zu seinen Jüngern:
 Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet,
 der verachtet mich.

Lukas 10, 16

Bitte die Sammlung der Diakonie in dieser Woche beachten. Das Diakonische Werk ist in immer größer werdenden Maße auf Grund der Kostenexplosion auf allen Gebieten auf private Spenden angewiesen, deshalb gilt auch hier:

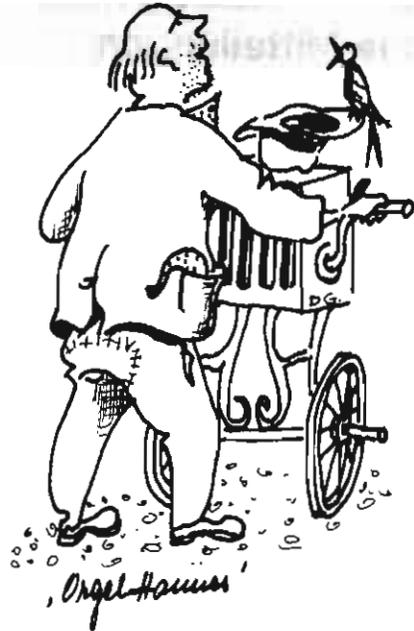
„Geben macht nicht arm! Probieren Sie's mal!!!“

- Sonntag, 12. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis
 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
 (Pfarrer Maier, Wiesensteig)
 Kollekte: Diakonie
 gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus
- Dienstag, 14. Juni
 15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
- Mittwoch, 15. Juni
 15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

HERZLICHEN DANK!!!

Anlässlich der Orgelweihe habe ich noch einmal die Großzügigkeit der Gemeinde erfahren dürfen. Der große Besuch zu den Veranstaltungen anlässlich der lang ersehnten Orgelweihe hat mich sehr gefreut, hinzu veranlaßt mich der dabei gemachte Reingewinn von ca. 6.500,- DM, mit dem die Finanzierung der Orgel abgeschlossen werden kann, mich zurückziehen und mich von allen Bewohnern im Tälle zu verabschieden, nicht ohne mich sehr herzlich für die große Unterstützung zu bedanken. Pater Erenfried und Bruder Josephat von Ave Maria seien herzlich bedankt für die Hilfe bei der Ausbildung eines Organisten, in dem Ihre Orgel zum Üben zur Verfügung gestellt worden ist, so daß nun unsere Orgel ihren eigenen Organisten haben darf. Alle aber sind eingeladen, die Orgel in Gottesdienst und Konzert so oft wie möglich zu besuchen!

Ihr Orgel-Hannes



KASUALVERTRETUNG:

Bis 18.6.: Pfarramt Wiesensteig, Tel. 07335/7197
 Gemeindebücherei bleibt bis dahin geschlossen,
 Sprechstunde fällt aus!

KONFIRMANDENANMELDUNG

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 1977/78 ist am Samstag, 18.6. von 9.30 Uhr an, im Pfarrhaus.
 Bitte Familienstammbuch mitbringen. - Betroffen sind Mädchen und Jungen der 8. Schulklasse.

Vereinsnachrichten

Musikverein Gosbach



Nun ist es soweit. Am Freitag, 10. Juni fällt der Startschuß zum 27. Tälesmusikfest, zu dem wir nochmals alle Einwohner der 3 Ortsteile recht herzlich einladen. Nachstehend möchten wir Ihnen die genaue Programmfolge bekanntgeben

- Freitag, 10. Juni 1977
 20.00 Uhr Festbeginn im Festzelt (bei der Turnhalle)
 Faßantrieb durch Herrn Bürgermeister Zankl
 Für Stimmung sorgt die bayerische Trachtenkapelle Obergermaringen. Eintrittspreis 2,- DM.
- Samstag, 11. Juni 1977
 13.00 Uhr Beginn des Kinderfestes, eingeleitet durch einen Umzug zum Festgelände und unter Mitwirkung der Musikkapellen Bad Ditzgenbach und Gosbach
 17.30 Uhr Ende des Kinderfestes. Eintritt: frei
 20.00 Uhr Großer Unterhaltungsabend
 Mitwirkende: Die original fidelen Egerländer, bekannt durch Funk und Fernsehen; Dieter und Dino, Solisten vom Botho Lucas Chor; Stargäste der ZDF Hitparade; Rhenus Duo, weltreisende Stimmungskanone in Musik und Humor, ebenfalls bekannt durch Funk und Fernsehen; Georg Blädel, Bayerns Komiker Nr. 1, international bekannt; Bruno Blum, Conferencier und schwäbischer Humorist.
 Eintrittspreis 7,- DM.
- Sonntag, 12. Juni 1977
 8.30 Uhr Zelt-Gottesdienst
 9.30 Uhr Jugendkapellen der Tälesvereine spielen auf.
 Es wirken mit: Gruibingen, Bad Überkingen, Reichenbach, Deggingen, Wiesensteig, Westerheim, Geislingen und Gosbach
 13.00 Uhr Sternmarsch der Kapellen und Massenchor im Ortszentrum. Anschließend Festzug zum Zelt.

- 14.00 Uhr Konzert und Unterhaltungsmusik mit den Tälevereinen: Wiesensteig, Bad Ditzgenbach, Westerheim, Geislingen, Deggingen, Gruibingen, Bad Überkingen und Reichenbach.
Eintrittspreis 2,- DM.
- 20.00 Uhr Ausklang des Festes als großer Tanzabend mit den „Evergreens“. Eintrittspreis 4,- DM.

Wie Sie aus der Programmfolge ersehen können, haben wir weder Mühen noch Kosten gescheut, um unseren Gästen über alle 3 Tage hinweg eine möglichst bunte und gemischte Palette an Unterhaltung zu bieten. Gerade deshalb freut sich auf Ihren Besuch der Musikverein Gosbach

FSV Bad Ditzgenbach

Am Sonntag, dem 5. Juni 1977 veranstaltete der FSV sein Waldfest. Die Kindergymnastikgruppe zeigte um 14.30 Uhr einige Vorfürhungen. Anschließend spielte die Musikkapelle zur Unterhaltung auf. Das Fußballspiel zwischen dem Gemeinderat und der Alten Herren-Mannschaft war spannender als es jeder erwarten konnte. 2:2 Stand die Begegnung nach Ende der Spielzeit, und erst ein zweimaliges Elfmeterschießen brachte die Entscheidung zugunsten der Alten Herren. An dieser Stelle sei den Kindern und ihren Betreuerinnen der Musikkapelle, dem Gemeinderat und den Alten Herren sowie allen freiw. Helfern herzlicher Dank gesagt.

Am Mittwoch werden alle aktiven Spieler gebeten zum Training zu erscheinen.

Zu dem Ausflug am 6. August 1977 nach Wangen im Allgäu sind noch Plätze frei. Anmeldung bitte bei Hagenmaier Willi abgeben.

Die Hauptversammlung des FSV findet am 25. Juni 1977 im Clubheim statt.

Kneipp - Verein Bad Ditzgenbach



Vorschau
Am Donnerstag, dem 16.6.1977 findet unser nächster öffentlicher Vortrag statt. Herr Dr. med. Hans Dokoupil, Deggingen, spricht um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus über das Thema: „Seuchen unserer Zeit“ mit Lichtbildern.

Alle Einwohner von Bad Ditzgenbach und unsere Kurgäste sind herzlich eingeladen.
Unkostenbeitrag 2,- DM - für Mitglieder 1,- DM.

Der Vorstand

Verkehrsverein - Veranstaltungen

Montag, 13. Juni 1977

7.30 - 8.00 Uhr Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus.
Frau Ilse Hacker Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos

Mittwoch, 15. Juni 1977

7.30 - 8.00 Uhr Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus.
Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos.

14.15 Uhr Wanderung nach Oberdrackenstein
Abfahrt Rathaus Ditzgenbach bis Albhochfläche
Rückfahrt gegen 18.30 Uhr.

Fahrtpreis: 2,- DM mit und 3,- DM ohne Kurgast-

Donnerstag, 16. Juni 1977

20.00 Uhr Vortrag „Risikofaktoren und Herzinfarkt“ im kath. Gemeindehaus. Es spricht Herr Dr. med. Hans Dokoupil. Eintritt 2,- DM.

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Hauptversammlung
Der TSV Gosbach lädt zu seiner diesjährigen Hauptversammlung am Donnerstag, dem 16.6.1977, im Vereinsheim herzlich ein.
Tagesordnung: Ehrungen, Berichte, Diskussion, Verschiedenes.

Fußball-Abteilung
Unsere Mannschaft erzielte im letzten Punktspiel ein 1:1 gegen Weilheim. Der Klassenerhalt ist gesichert. Die Reservemannschaft spielte 0:0.



Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.

Voranzeige!

Am 17.6.1977 um 7.00 Uhr starten wir zu unserem zweitägigen Jahresausflug. Jeder Teilnehmer benötigt einen gültigen Personalausweis.

Wir fahren nach Schoppernau im Brezenger Wald und wandern oder liften dort zur Hütte Neuhornbach. Im nächsten Mitteilungsblatt näheres.

Die Vereinsleitung

Tennisclub Deggingen e.V.



Wanderpokal-Turnier für Damen

Ausschreibung:

Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Damen ab dem 18. Lebensjahr, die Mitglied des TC Deggingen sind.

Austragungsmodus:

Jeder gegen Jeden. Zwei Gewinnsätze mit Tie-Break bei 6:6.

Die meisten gewonnenen Spiele ergeben die Rangfolge.

1. Spiel = 1 Punkt.

Die Ergebnisse sind in die aufgelegte Liste einzutragen.

Zeitplan:

Die Ausspielung erfolgt jeweils in den Sommerschulferien von Baden-Württemberg. (1977 vom 23.6. bis 6.8.1977).

Die Partner bestimmen den Spielzeitpunkt selbst und kleben ihre Marken nach der Spiel- und Platzordnung des TCD. Die Marken müssen mit dem Aufdruck „Pokalturnier“ versehen sein.

Meldeschluß:

7 Tage vor Turnierbeginn. 16. Juni 1977

Turnierleitung:

Herr Alfons Schweizer, bzw. dessen Vertreter und der Sportwart des TCD.

Der Wanderpokal wird solange ausgespielt, bis eine Teilnehmerin 3 Jahre hintereinander Gewinnerin ist, die dann Eigentümerin des Pokales wird.

Die Plätze 1 - 2 - 3 sind für jedes Jahresturnier mit Erinnerungs-Medaillen ausgestattet.

Alptraum: Unfall im Ausland

Ein Unfall, schon ein harmloser Anrennler, bedeutet in der Heimat Scherereien genug.

Zum Alptraum aber kann er im Ausland werden: die ganze Familie im Auto, alle Habseligkeiten dazu, man versteht die Sprache nicht oder nur wenig, man hat nur begrenzte Mengen Geld dabei.

Die Erfahrungen können bitter sein - und nur eines hilft zuverlässig: Äußerste Vorsicht beim Fahren.

Nach den letzten Neuerungen der bundesdeutschen Straßenverkehrsordnung sind wenigstens die grundlegenden Verkehrsvorschriften und die wichtigsten Verkehrszeichen international weitgehend genormt. Dies gilt sogar für die Länder des Ostblocks.

Im einzelnen allerdings weichen die Vorschriften noch immer stark voneinander ab. In England beispielsweise wird noch immer links gefahren. In einigen (vor allem östlichen) Ländern darf bei roter Ampel vorsichtig nach rechts abgelenkt werden. Der Kreisverkehr, bei uns mit dem roten, auf der Spitze stehenden Dreieck (Achtung, der andere hat Vorfahrt) abgesichert, funktioniert im Ausland meist umgekehrt: Der in den Kreisverkehr Einfahrende hat Vorfahrt, der im Kreis Fahrende muß warten.

Neben den Verkehrszeichen weichen vor allem die Fahrgegewohnheiten voneinander ab. Schon in Frankreich beispielsweise darf links am Straßenrand gehalten und geparkt werden (bei uns nur in Einbahnstraßen). In Ländern mit geringerem Autoverkehr sieht man viel mehr Radfahrer, Mopeds und Motorräder als bei uns.

Da man es mit den Rücklichtern dabei oft nicht so genau nimmt, ist Vorsicht geboten. Noch mehr gilt dies für Länder des Ostblocks: Selbst auf Hauptverkehrsstraßen fahren dort häufig Fuhrwerke; daß sie ein Rücklicht oder überhaupt eine Beleuchtung haben, ist nicht selbstverständlich.

Wer unsere Verhältnisse gewöhnt ist, muß sich vor allem in weiter entfernten Reiseländern erst umgewöhnen. Dazu sollte er vor Fahrtantritt anhand von Reisebeschreibungen, Prospekten und Informationen der Automobilclubs die Fahrgegewohnheiten in den betreffenden Ländern studieren. Im Ferienland ist es ratsam, ganz besonders vorsichtig zu fahren: Der Aufenthalt durch einen Unfall dauert um ein Vielfaches länger als sich durch schnelleres Fahren an Zeitersparnis vielleicht gewinnen läßt.

Bei einem Unfall gelten zunächst überall ähnliche Bestimmungen wie bei uns. Man muß also die Unfallstelle vor allem bei Nacht durch Einschalten des Warnblinkers und durch Aufstellen des Warndreiecks absichern, man muß sich um Verletzte kümmern. Wenn möglich, sollten Zeugen notiert, die Unfallstelle fotografiert, Skizzen angefertigt und die Stellung der Fahrzeuge auf der Fahrbahn markiert werden. Und natürlich alle Daten vom Unfallpartner festhalten: Name und Anschrift, Auto-Kennzeichen und -Typ, Haftpflicht-Versicherung und Vertrags-Nummer. Hervorragende Dienste leistet dabei ein mehrsprachig abgefaßter „Europäischer Unfallbericht“, den es bei den Automobilclubs und bei den Versicherungsgesellschaften gibt.

Bei uns ist es bekanntlich bei einer Karambolage lediglich mit Sachschaden nicht erforderlich, die Polizei einzuschalten. Doch schon in Österreich muß jeder Schaden der Polizei gemeldet werden, auch wenn nur der eigene Wagen lädiert ist. Noch härter sind die Bestimmungen in Ostblockländern: Hier muß die Polizei auf alle Fälle eingeschaltet werden. Außerdem muß, auch bei Nichtverschulden, der Schaden von der staatlichen Versicherungsgesellschaft begutachtet werden - sonst wird er nicht ersetzt. Manche Ostblockländer sind so streng, daß man eine Beule, mit der man in das Land einfährt, an der Grenze bestätigen lassen sollte, um bei der Ausreise Schwierigkeiten zu vermeiden. In Spanien muß man nach einem schweren Unfall sogar mit der Beschlagnahme des Fahrzeuges und eventuell mit Haft rechnen. Für die Freilassung werden hohe Kauttionen verlangt.

Auf Auslandsfahrten sollte man unbedingt die grüne Versicherungskarte mitnehmen. Sie kostet nichts. Sie nennt die Versicherungsgesellschaften, die mit dem deutschen HUK-Verband zusammenarbeiten. Eine gute Idee ist auch die Vollkasko-Versicherung für die Urlaubsfahrt.

Kleine Ausgabe - größere Sicherheit

Bei der Sicherheit unserer Automobile gab es in den letzten Jahren eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung - gekennzeichnet durch neuartige Karosseriekonstruktionen mit „Knautschonzen“, durch Sicherheitsgurte, Verbundglas-Windschutzscheiben, bessere Reifen und Bremsen. Nach wie vor aber lohnt sich die Anschaffung einiger zusätzlicher Dinge, die wenig kosten, im Ernstfall aber viel nützen.

Eine Mindest-Ausrüstung an Zubehör ist heute bereits vorgeschrieben. Neben den erwähnten Sicherheitsgurten sind es das Warndreieck, die Warnblinkanlage und der Verbandskasten. Über ihren Nutzen gibt es keine Diskussion. Darüber hinaus sind folgende Dinge empfehlenswert:

- Kopfstützen
- Halogen-Hauptscheinwerfer (H 4)
- Nebel-Schlußleuchte
- Warnblinklampe
- Reserve-Glühlampen
- Reserve-Kanister
- Abschleppseil oder -stange
- Feuerlöscher

Je nach Ausrüstung, die beim Wagen bereits vorhanden ist, kosten diese Dinge zwischen hundert und etwa dreihundert Mark. Der Reservekanister und die Ersatz-Glühlampen sind auf jeden Fall billiger als eine Verwarnung, wenn der Wagen mit leergefahrenem Tank auf der Schnellstraße stehen bleibt oder wenn man mit defekten Glühlampen angehalten wird!

Was sonst noch interessiert

Blattläuse und Rübenfliege an Zuckerrüben

Die ersten geflügelten Blattläuse wurden gleichzeitig mit der Rübenfliege an Zuckerrüben beobachtet.

Um Schäden zu verhindern, sind die Zuckerrübenschläge wiederholt auf Befehl durch diese Schädlinge zu kontrollieren. Bei Auftreten der ersten Kolonien der schwarzen Bohnenlaus oder Einzelbefall durch die grüne Pfirsichblattlaus (vorzugsweise Überträger der Vergilbungskrankheit) ist eine Behandlung erforderlich. Bei anhaltendem Blattlauszuflug können weitere Spritzungen notwendig werden.

Gegen die Rübenfliege sollten erst dann Insektizide eingesetzt werden, wenn im 4-Blattstadium der Rüben mehr als 7 Eier je Pflanze gefunden werden.

Folgende Mittel werden beispielhaft aufgeführt:

1. bei gleichzeitigem Auftreten von Rübenfliegen und Blattläusen

Ultradid 40	600 ccm/ha
Dipterex MR	900 ccm/ha
Dimecron 20	800 ccm/ha
Nexagan	400 ccm/ha
Diazinon 25 Emulsion	600 ccm/ha
2. nur gegen Blattläuse

Pirimor (nützlingsschonend)	300 g/ha
Metasystox R	800 ccm/ha
Metasystox	800 ccm/ha

(gegen Überträger der „Vergilbungskrankheit“)
3. nur gegen Rübenfliege

Dipterex SL	600 ccm/ha
-------------	------------

Nur einwandfrei arbeitende Pflanzenschutzgeräte verwenden, die bei vorangegangenen Einsatz mit WachstoffsmitteIn unbedingt mit Aktivkohle zu säubern sind, um Schäden an den Rüben zu vermeiden. Mit bienengefährlichen Mitteln nicht in offene Blüte (Unkraut) spritzen!

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

Vorsicht, ältere Fußgänger!

Jahr für Jahr zeigen die Verkehrsunfallstatistiken bei den Fußgängern die gleiche Erscheinung: eine relativ hohe Zahl von verunglückten älteren Menschen. Der Grund liegt auf der Hand: Der Sehwinkel, die Sehschärfe, das Entfernungs- und Geschwindigkeitsschätzvermögen, die Fähigkeit des Koordinierens verschiedener Beobachtungen, auch das Denkvermögen ganz allgemein und selbstverständlich die körperliche Beweglichkeit - alles das nimmt jenseits der Sechziger üblicherweise wieder ab. Das ist ein ganz normaler biologischer Vorgang. Andererseits bildet sich in dieser Lebensperiode nicht selten das, was man „Altersstarrsinn“ nennt. Auch dagegen kommt der Betroffene kaum an.

Und so bleibt nur eines: Autofahrer müssen, wenn sie einen älteren Menschen am Straßenrand sehen, mit dessen „Unvernunft“ rechnen. Sie müssen vorsichtshalber annehmen, daß er schlecht sieht, kaum hört, nicht schätzen kann, vielleicht wackelig auf den Beinen ist und den heutigen Verkehr gar nicht mehr richtig begreift. Und darauf müssen sie ihre Fahrweise einrichten. Wenn das erst einmal alle Autofahrer erfaßt haben, werden die Unfälle mit älteren Fußgängern gewiß entscheidend abnehmen.

Abitur für Berufstätige

Das Abend-Gymnasium der Volkshochschule Göppingen beginnt am 8. August mit einem neuen Vorbereitungskurs auf das allgemeine, nicht fachgebundene Abitur. Anmelden kann sich jeder, der einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine 3jährige berufliche Tätigkeit nachweisen kann. Die Tätigkeit als Hausfrau gilt als Beruf. Die Unterrichtsgebühren betragen DM 30,- pro Monat, die Unterrichtszeiten werden mit den Teilnehmern abgestimmt. Anmeldeschluß ist der 15. Juli 1977. Beratung und Information im Büro der Volkshochschule, Pfarrstraße 11, Telefon 07161/65464.

ACHTUNG! Einmalige Gelegenheit!

Durch Konkursaufkauf
bieten wir folgende
Ware an:

Die Ware ist noch fabrikneu, also einwandfrei.

3 Wendekissengarnituren

Stoff/Leder kompl. statt 1070,- nur **699,-**

3 Hochlehnenkippcouch- garnituren

auf Federkern gepolstert
kompl. statt 1375,- nur **890,-**

3 Kippcouchgarnituren

kompl. statt 840,- nur **450,-**

5 Einzelcouch

statt 378,- nur **199,-**

1 Liege

140/190 cm mit Kopfteil und Kissen
statt 710,- nur **380,-**

1 Küchenschrank

100 cm breit nur **220,-**

2 Wohnschränke

200 cm breit Stück nur **490,-**

4 Tische

in Nußbaum ausziehbar 80/80 cm Stück nur **130,-**

4 Eckbankgruppen

in rustikal kompl. statt 1160,- nur **790,-**

3 elektr.

Rechenmaschinen Stück nur **120,-**

VERKAUF nur gegen bar, solange Vorrat reicht, - täglich außer Dienstag, von 14.00 - 18.30 Uhr, samstags von 9.00 - 14.00 U.
bei uns im

Lager Gruibingen (bei kath. Kirche) **PEER Möbellagerungen**



Göppingen, Ulmer Straße 113 · Handelshof · an der B 10

Mode
Leder
Sport

200 Parkplätze
direkt vor dem Haus

MUNZ RÄUMT AUF !

Das ist die Gelegenheit;

Qualitätsbekleidung weit unter Preis zu kaufen!

100 Herren- Lederimitatjacken

25.-

Herren-Freizeitjacken Trevira/Schurwolle

59.-

200 Jeans-Röcke schicke Formen aktuelle Farben

29.-

100 Herren-Blazer

Trevira /Schurwoll/Gabardine
auch in großen- und Bauchgrößen

60.-

**Sommerliche
Damenmäntel** und
Damenjacken Popeline

jetzt
**20 %
billiger**

50 Herren-Nappajacken **149.-**

erstklassiges, geschmeidiges Lammnappa
in allen Größen am Lager. Farben schwarz und braun nur

Windsurfen

ein neuer, rassisger, problemloser Wassersport.

WIR FÜHREN LAUFEND ÜBUNGSKURSE DURCH

Tennis: UNSERE TENNISABTEILUNG BIETET
Markenschläger und Markenschuhe, sowie
Tennisbekleidung äußerst preiswert an z.B.

Metallschläger

mit Bespannung nur **69.-**

Dunlop-Tournament

die Maxply-Weiterentwicklung mit Hülle nur **89.-**

6 Bälle Dunlop Club

(Stück 2.50) nur **15.-**

Die Katholische Kirchengemeinde Wiesensteig

sucht umgehend für ihr Gemeindehaus ein

Hausmeister- Ehepaar

im Nebenverdienst.

Arbeitszeit nach Vereinbarung. 3-Zimmer-Wohnung steht im Angebot.

Nähere Auskünfte beim

Katholischen Pfarramt Wiesensteig,
Telefon Wiesensteig 52 24

System Kesting



In **5 Minuten**
schlüsselfertig

Stahlbeton-Fertig-Garagen
fugenlos aus einem Guß
mit Boden

PFISTERER

Garagenbau 7141 Benningen/N.
Tel. (07144) 40 51

Vertretung: Traub
7323 Bad Boll
Tel. 0 71 64 / 29 47

Echte Pelze



mit Chic
und Pfiff

Pelze jetzt kaufen!

Aus eigenem Meisterbetrieb

über 2000 Pelzmäntel und
Pelzjacken

zu **niedrigsten Sommerpreisen**

Maßanfertigungen – Umarbeitungen –
Reparaturen – Pelzverlängerungen

Falls Sie kein eigenes Fahrzeug haben, holen wir
Sie gerne ab. Anruf genügt.

Nachtigall-Pelze
LAICHINGEN

Pelzwarenfabrikation
und Einzelhandel
7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durch-
gehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

Volkshochschule Göppingen

ABITUR für Berufstätige (auch Hausfrauen)

Ein neuer Vorbereitungskurs beginnt am 8. August 1977.

Anmeldeschluß: 15. Juli 1977

Information und Beratung im Sekretariat der VHS,
Pfarrstraße 11, Telefon 07161 / 6 54 64.

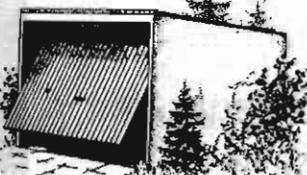
Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 14. 6. 1977
in Bad Ditzgenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auen-
dorf am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach am
Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

Das "Ass" unter den Garagen

ist die Raizner-Fertigarage aus hoch-
wertigem Stahlbeton nach dem IBK-
Garagen-System. Sie ist formschön,
schnell erstellt, preiswert. Wir infor-
mieren Sie gerne. Rufen Sie uns an!



**raizner
fertig-
garagen
ulm**

Vertrieb und
Fabrikation
7959 Achstetten
Tel. 07392/2901



NICHT VERGESSEN !

Bei Fliesen u. Platten das preisgünstige
Fachgeschäft bei 1 a Qualität.

Jede Woche neue Sonderposten
aus dem gesamten Programm.

FLIESENMARKT

☎ (07161) **6 81 45**

Göppingen,
Jahnstraße 138 - über Heiningr Straße

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**super-
Angebot**
der Woche

Reisekoffer

Farben: weinrot, grün,
natur u. braun
nur

39.90

Reiseset 2-teilig

Koffer und Tasche
naturfarben
zusammen nur

69.90

Alle Schuhe mit
Preisgarantie.
Sollten Sie
unsere Schuhe
irgendwo
günstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück.

Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25